



Statistische Berichte

Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2019



K IX 3 j 2019
Hrsg. im Mai 2020
Bestellnr. K9300C 201900

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen,	4
 Abbildungen und Übersichten	
Abbildung 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Hochschularten	6
Abbildung 2. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 und 2019 nach Fächergruppen	6
Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2017 nach Hochschularten	7
Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2017 nach Hochschularten	7
Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 nach Hochschularten und Hochschulen	8
Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen	10
 Tabellen	
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2017 nach Hochschularten und Hochschulen	12
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Fächergruppen und Studienbereichen	15
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss	17
4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Herkunftsländern	18
5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen	21
6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2017 nach Hochschularten und Rechtsformen	22
7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach der Trägerschaft der Hochschule	24
8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2017 nach der Trägerschaft der Hochschule	24

Vorbemerkungen

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende mit 300 Euro monatlich gefördert, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

Es sollen bis zu zwei Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Verordnung über die Erreichung der Höchstgrenze nach dem Stipendienprogramm-Gesetz vom 29.11.2011 (BGBl. I S. 2450), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29.06.2015 (BGBl. I S. 1167) geändert worden ist, sieht für das Jahr 2012 bis einschließlich 31.07.2013 eine Höchstgrenze von 1,0 Prozent der Studierenden an einer Hochschule vor. Seit dem 01.08.2013 liegt die Höchstgrenze bei 1,5 Prozent.

Definitionen

Hochschulen

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierenden ist darauf zu achten, dass die Studierenden nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden.

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausgezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Diese müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen. Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule erfasst und können sich an verschiedenen Hochschulen engagieren. Bei Auswertungen zur Anzahl der Mittelgeber auf Landesebene ist dieser Umstand zu beachten.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

Ungebundene Mittel sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

Träger der Hochschulen

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
dar.	darunter
EUR	Euro
FH	Fachhochschule
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
vgl.	vergleiche
WS	Wintersemester

Abb. 1

Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Hochschularten

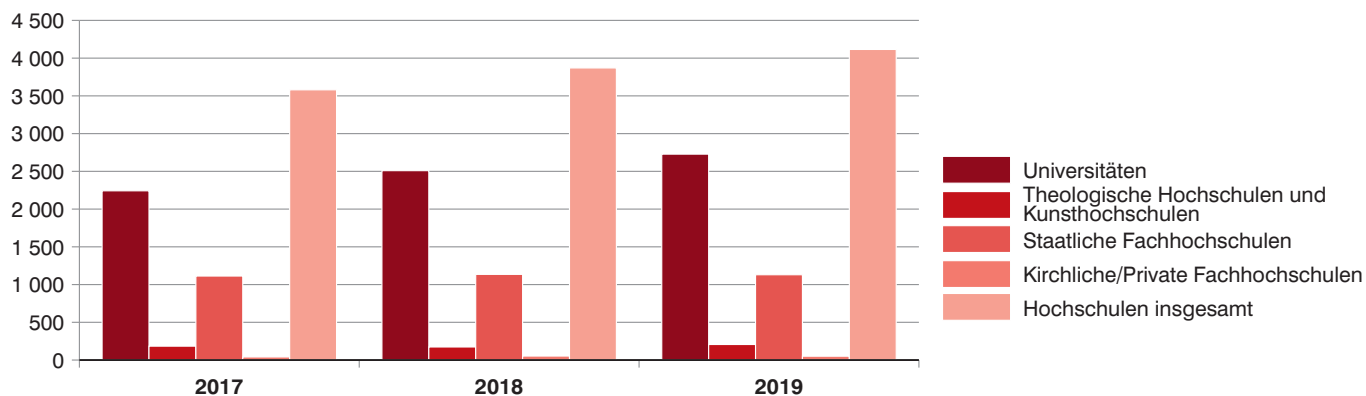
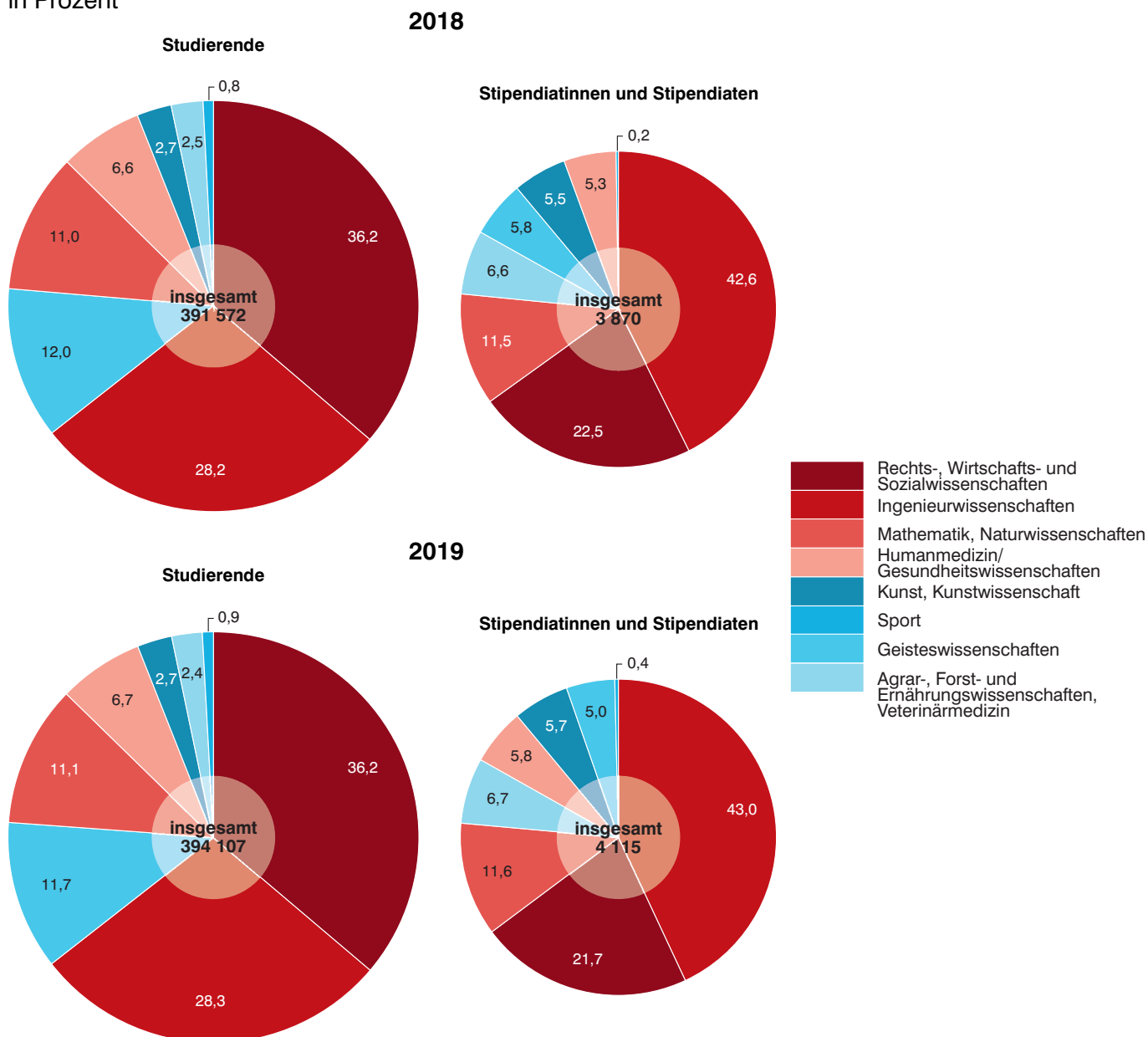


Abb. 2

Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 und 2019 nach Fächergruppen* in Prozent



**Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber
seit 2017 nach Hochschularten**

Hochschulart	Studierende ²⁾				Anteil der Geförder- ten	Anzahl der Mittel- geber ¹⁾
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
2017						
Insgesamt	388 893	3 580	1 769	1 811	0,9	1 020
darunter Universitäten	245 270	2 242	1 038	1 204	0,9	429
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 093	184	76	108	4,5	165
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	134 280	1 154	655	499	0,9	426
2018						
Insgesamt	391 572	3 870	1 944	1 926	1,0	1 119
darunter Universitäten	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	137 683	1 188	675	513	0,9	458
2019						
Insgesamt	394 107	4 115	2 042	2 073	1,0	1 148
darunter Universitäten	245 215	2 728	1 325	1 403	1,1	533
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 030	206	88	118	5,1	161
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	139 261	1 181	629	552	0,8	454

**Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel
(ohne Bundesmittel) seit 2017 nach Hochschularten**

Jahr Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	EUR		
2017			
Insgesamt	3 710 400	1 823 625	1 886 775
Universitäten	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	183 600	83 250	100 350
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 265 550	491 475	774 075
2018			
Insgesamt	4 031 850	2 144 770	1 887 080
Universitäten	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 343 100	576 900	766 200
2019			
Insgesamt	4 159 350	2 287 350	1 872 000
Universitäten	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	60 600	144 900
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 285 200	566 400	718 800

¹⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

²⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Universitäten				
Universität Augsburg	19 403	10 947	133	76
Universität Bamberg	12 079	7 302	37	18
Universität Bayreuth	12 931	5 942	56	30
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	4 747	3 152	7	7
Universität Erlangen-Nürnberg	37 575	18 893	313	146
Universität München	52 425	31 748	453	274
Technische Universität München	41 768	15 079	1 407	645
Universität der Bundeswehr München	3 453	583	-	-
Hochschule für Politik München	434	204	27	15
Universität Passau	12 264	7 173	104	77
Universität Regensburg	20 584	12 233	113	63
Universität Würzburg	27 552	15 999	78	52
Zusammen	245 215	129 255	2 728	1 403
Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen				
Hochschule für Philosophie München	374	168	-	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	158	82	4	.
Akademie der Bildenden Künste München	756	456	7	3
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	283	177	-	-
Hochschule für Musik und Theater München	1 122	587	130	72
Hochschule für Musik Nürnberg	385	209	32	25
Hochschule für Musik Würzburg	469	232	27	12
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	36	17	6	.
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musik- pädagogik Regensburg	108	58	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	339	166	-	-
Zusammen	4 030	2 152	206	118
Fachhochschulen				
OTH Amberg-Weiden	3 072	1 065	93	34
HaW Ansbach	2 926	1 336	-	-
TH Aschaffenburg ¹⁾	3 203	1 261	79	45
HaW Augsburg	6 599	2 432	45	23
HaW Coburg	5 515	2 671	92	38
TH Deggendorf	7 054	2 663	84	27
HaW Hof	3 305	1 405	55	26
TH Ingolstadt	5 827	1 865	64	29
HaW Kempten	5 822	2 385	82	47
HaW Landshut	4 601	1 758	-	-
HaW München	18 039	7 207	97	37
HaW Neu-Ulm	3 750	1 871	23	14
TH Nürnberg	12 448	5 119	136	46
OTH Regensburg	11 020	4 544	125	71
TH Rosenheim ²⁾	6 047	2 290	-	-
HaW Weihenstephan-Triesdorf	5 940	2 569	103	53
HaW Würzburg-Schweinfurt	9 017	3 983	52	28

Noch: **Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Noch: Fachhochschulen				
Kath. Stiftungshochschule München	2 475	2 003	-	-
Evang. Hochschule Nürnberg	1 462	1 179	-	-
Munich Business School München (Priv. FH)	567	273	-	-
Hochschule für angewandtes Management Ismaning (Priv. FH)	3 264	1 605	-	-
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	2 324	1 507	17	15
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Standort München (Priv. FH)	726	446	-	-
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	353	281	5	3
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH) ³⁾	362	196	-	-
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	294	194	13	12
International School of Management Dortmund, Standort München (Priv. FH) ⁴⁾	726	402	.	.
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	453	140	12	.
FH für Ökonomie und Management Essen, Standorte Augsburg, München und Nürnberg (Priv. FH)	9 808	5 403	-	-
FH des Mittelstandes (FHM) Bielefeld, Standort Bamberg (Priv. FH)	349	264	-	-
IB-Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	51	36	-	-
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	316	211	.	.
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn, Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg (Priv. FH)	1 546	1 133	-	-
Zusammen	139 261	61 697	1 181	552
Verwaltungsfachhochschulen				
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen	5 601	3 014	-	-
Hochschulen insgesamt				
Insgesamt	394 107	196 118	4 115	2 073

¹⁾ Umbenennung in TH Aschaffenburg. - ²⁾ Umbenennung in TH Rosenheim. - ³⁾ Ab WS 2018/19 Umbenennung in Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin, Standort Ismaning. - ⁴⁾ Die International School of Management Dortmund, Standort München wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

**Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 nach
Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende ¹⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Geisteswissenschaften	46 172	31 428	204	158
Geisteswissenschaften allgemein	3 617	2 672	33	29
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 188	1 371	14	11
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 659	1 592	14	5
Philosophie	3 177	1 505	12	7
Geschichte	5 149	2 655	26	17
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	424	371	.	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 373	1 713	15	13
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	741	412	6	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	11 745	9 253	19	14
Anglistik, Amerikanistik	7 967	5 605	24	21
Romanistik	1 714	1 325	5	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	336	225	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 991	1 175	13	11
Kulturwissenschaften i.e.S.	2 034	1 522	20	18
Islamische Studien	57	32	.	.
Sport	3 407	1 660	15	10
Sport, Sportwissenschaft	3 407	1 660	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	142 639	83 548	895	561
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	3 784	2 608	47	29
Regionalwissenschaften	158	94	.	.
Politikwissenschaften	3 129	1 375	49	31
Sozialwissenschaften	6 038	3 638	22	14
Sozialwesen	12 665	10 290	30	29
Rechtswissenschaften	21 129	12 394	110	60
Verwaltungswissenschaften	6 486	3 389	.	.
Wirtschaftswissenschaften	66 973	34 006	516	312
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	3 469	981	30	13
Psychologie	8 970	6 912	39	33
Erziehungswissenschaften	9 838	7 861	42	35
Mathematik, Naturwissenschaften	43 898	21 445	479	262
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	827	452	-	-
Mathematik	9 548	4 135	109	58
Physik, Astronomie	7 065	1 826	87	27
Chemie	7 202	3 329	135	76
Pharmazie	2 671	1 886	21	14
Biologie	9 384	6 048	97	70
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 666	735	16	9
Geographie	5 535	3 034	14	8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	26 390	18 173	238	164
Gesundheitswissenschaften allgemein	8 235	6 588	86	77
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 506	9 788	135	75
Zahnmedizin	2 649	1 797	17	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	9 480	5 379	277	171
Veterinärmedizin	1 880	1 617	21	18
Landespflege, Umweltgestaltung	1 304	856	38	30
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 189	1 725	166	86
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 170	377	18	8
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	937	804	34	29

Noch: **Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende ¹⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Ingenieurwissenschaften	111 355	27 425	1 771	604
Ingenieurwesen allgemein	9 246	2 382	120	41
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	24 453	5 496	475	151
Elektrotechnik und Informationstechnik	12 267	1 946	275	70
Verkehrstechnik, Nautik	4 748	626	51	10
Architektur, Innenarchitektur	5 050	2 914	49	34
Raumplanung	444	226	.	.
Bauingenieurwesen	8 437	2 468	149	57
Vermessungswesen	1 149	411	23	12
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	9 280	2 342	100	46
Informatik	34 529	8 125	506	177
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 752	489	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft	10 766	7 060	236	143
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 479	1 944	10	8
Bildende Kunst	1 177	697	8	4
Gestaltung	2 600	1 807	18	15
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 470	969	53	34
Musik, Musikwissenschaft	3 040	1 643	147	82

¹⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2017
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart ----- Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	ins- gesamt	männlich	weiblich	
2017				
Insgesamt	3 580	1 769	1 811	1 020
Universitäten	2 242	1 038	1 204	429
darunter Universität Augsburg	135	59	76	58
Universität Bamberg	34	7	27	17
Universität Bayreuth	62	34	28	24
Universität Erlangen-Nürnberg	348	186	162	57
Universität München	432	187	245	68
Technische Universität München	906	464	442	118
Universität Passau	83	18	65	14
Universität Regensburg	131	42	89	44
Universität Würzburg	102	39	63	25
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	184	76	108	165
darunter Hochschule für Musik und Theater München	114	44	70	114
Hochschule für Musik Nürnberg	42	20	22	42
Hochschule für Musik Würzburg	22	10	12	6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 154	655	499	426
darunter OTH Amberg-Weiden	65	46	19	34
HaW Aschaffenburg	75	42	33	37
HaW Augsburg	30	14	16	12
HaW Coburg	103	64	39	29
TH Deggendorf	80	51	29	43
HaW Hof	58	30	28	17
TH Ingolstadt	76	44	32	27
HaW Kempten	91	47	44	24
HaW Landshut	30	15	15	15
HaW München	90	63	27	30
HaW Neu-Ulm	23	6	17	16
TH Nürnberg	132	84	48	42
OTH Regensburg	146	85	61	43
HaW Weihenstephan-Triesdorf	86	38	48	26
HaW Würzburg-Schweinfurt	28	16	12	12
Hochschule für angewandte Sprachen				
SDI München (Priv. FH)	7	4	3	6
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH).....	11	.	.	4
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	6	3	3	3

Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2017
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	
2018				
Insgesamt	3 870	1 944	1 926	1 119
Universitäten	2 509	1 200	1 309	538
davon Universität Augsburg	143	69	74	55
Universität Bamberg	32	6	26	17
Universität Bayreuth	54	31	23	25
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	11	.	.	4
Universität Erlangen-Nürnberg	307	163	144	57
Universität München	475	193	282	70
Technische Universität München	1 179	628	551	218
Hochschule für Politik München	13	.	.	10
Universität Passau	98	28	70	16
Universität Regensburg	109	39	70	43
Universität Würzburg	88	35	53	23
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	173	69	104	123
davon Augustana-Hochschule Neuendettelsau	3	-	3	.
Hochschule für Musik und Theater München	97	36	61	97
Hochschule für Musik Nürnberg	42	17	25	14
Hochschule für Musik Würzburg	25	13	12	8
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	6	3	3	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 188	675	513	458
davon OTH Amberg-Weiden	80	55	25	36
HaW Aschaffenburg	76	32	44	36
HaW Augsburg	32	19	13	16
HaW Coburg	82	49	33	30
TH Deggendorf	83	59	24	48
HaW Hof	59	32	27	19
TH Ingolstadt	61	36	25	25
HaW Kempten	89	46	43	23
HaW Landshut	40	25	15	16
HaW München	100	63	37	30
HaW Neu-Ulm	26	9	17	16
TH Nürnberg	150	101	49	41
OTH Regensburg	129	68	61	47
HaW Weihenstephan-Triesdorf	98	48	50	31
HaW Würzburg-Schweinfurt	30	16	14	15
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	14	3	11	10
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	5	.	.	3
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	14	3	11	5
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH)	4	-	4	.
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	9	5	4	4
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	4	.	.	.
International School of Management Dortmund, Standort München (Priv. FH)	3	.	.	3

**Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2017
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart ----- Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	ins- gesamt	männlich	weiblich	
2019				
Insgesamt	4 115	2 042	2 073	1 148
Universitäten	2 728	1 325	1 403	533
davon Universität Augsburg	133	57	76	61
Universität Bamberg	37	19	18	17
Universität Bayreuth	56	26	30	25
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	7	-	7	.
Universität Erlangen-Nürnberg	313	167	146	58
Universität München	453	179	274	70
Technische Universität München	1 407	762	645	216
Hochschule für Politik München	27	12	15	.
Universität Passau	104	27	77	20
Universität Regensburg	113	50	63	34
Universität Würzburg	78	26	52	21
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	206	88	118	161
davon Augustana-Hochschule Neuendettelsau	4	.	.	.
Akademie der Bildenden Künste München	7	4	3	5
Hochschule für Musik und Theater München	130	58	72	130
Hochschule für Musik Nürnberg	32	7	25	14
Hochschule für Musik Würzburg	27	15	12	8
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	6	.	.	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 181	629	552	454
davon OTH Amberg-Weiden	93	59	34	30
TH Aschaffenburg	79	34	45	37
HaW Augsburg	45	22	23	17
HaW Coburg	92	54	38	27
TH Deggendorf	84	57	27	46
HaW Hof	55	29	26	16
TH Ingolstadt	64	35	29	23
HaW Kempten	82	35	47	21
HaW München	97	60	37	36
HaW Neu-Ulm	23	9	14	20
TH Nürnberg	136	90	46	41
OTH Regensburg	125	54	71	54
HaW Weihenstephan-Triesdorf	103	50	53	39
HaW Würzburg-Schweinfurt	52	24	28	18
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	17	.	.	12
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	5	.	.	.
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	13	.	.	7
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für an- gewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	12	.	.	5
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH) .....	.	.	.	.
International School of Management Dortmund, Standort München (Priv. FH) .....	.	.	.	.

¹⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
2017			
Insgesamt	3 580	95	221
darunter Geisteswissenschaften	219	6	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	896	31	71
darunter Politikwissenschaften	20	3	4
Wirtschaftswissenschaften	542	20	51
Erziehungswissenschaften	35	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften	383	6	37
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	186	.	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	213	.	4
Ingenieurwissenschaften	1 452	49	81
darunter Ingenieurwesen allgemein	98	4	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	390	11	15
Elektrotechnik und Informationstechnik	250	11	11
Bauingenieurwesen	113	4	6
Informatik	407	15	25
Kunst, Kunstwissenschaft	225	-	7
2018			
Insgesamt	3 870	184	462
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	869	42	95
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	40	4	4
Politikwissenschaften	34	5	8
Wirtschaftswissenschaften	501	27	65
Erziehungswissenschaften	42	3	7
Mathematik, Naturwissenschaften	444	17	82
darunter Mathematik	105	10	22
Physik, Astronomie	85	3	19
Chemie	122	3	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	254	5	24
darunter Landespflege, Umweltgestaltung	25	3	5
Ingenieurwissenschaften	1 650	109	225
darunter Ingenieurwesen allgemein	115	5	20
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	424	17	49
Elektrotechnik und Informationstechnik	250	20	36
Bauingenieurwesen	142	14	25
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	90	3	5
Informatik	489	45	74
Kunst, Kunstwissenschaft	213	7	12
darunter Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	43	4	4
Musik, Musikwissenschaft	133	3	6

Noch: 2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
2019			
Insgesamt	4 115	182	271
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	895	28	43
darunter Politikwissenschaften	49	7	5
Wirtschaftswissenschaften	516	15	24
Mathematik, Naturwissenschaften	479	18	46
darunter Mathematik	109	8	16
Physik, Astronomie	87	4	10
Chemie	135	3	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	238	7	6
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein	86	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	277	6	14
Ingenieurwissenschaften	1 771	116	130
darunter Ingenieurwesen allgemein	120	7	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	475	18	32
Elektrotechnik und Informationstechnik	275	35	18
Verkehrstechnik, Nautik	51	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	100	3	7
Informatik	506	29	53
Kunst, Kunstwissenschaft	236	5	16
darunter Musik, Musikwissenschaft	147	5	14

3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss

Geschlecht Prüfungsgruppe Angestrebter Abschluss	Insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
2017			
Insgesamt	3 580	95	221
davon männlich	1 769	44	105
weiblich	1 811	51	116
davon Universitärer Abschluss	2 113	46	132
darunter Bachelor	720	30	32
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	69	-	.
Master	1 026	13	87
Mehr-Fächer-Master	6	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	275	.	7
Kirchliche Prüfung	5	.	.
Diplom .....	.	-	.
Magister	9	-	.
Promotionen	3	-	3
Fachhochschulabschluss	1 154	44	76
davon Bachelor	968	39	46
Master	186	5	30
Diplom (FH)	-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾	141	5	5
Künstlerischer Abschluss	167	-	5
Sonstiger Abschluss .....	.	-	-
2018			
Insgesamt	3 870	184	462
davon männlich	1 944	105	249
weiblich	1 926	79	213
davon Universitärer Abschluss	2 358	125	352
darunter Bachelor	663	67	86
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	78	.	5
Master	1 261	54	252
Mehr-Fächer-Master	3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	272	-	3
Kirchliche Prüfung	9	.	.
Diplom	27	.	3
Magister	45	.	.
Promotionen	5	-	4
Fachhochschulabschluss	1 188	49	86
davon Bachelor	968	37	46
Master	220	12	40
Diplom (FH)	-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾	159	3	10
Künstlerischer Abschluss	157	7	10
Sonstiger Abschluss	3	-	-
2019			
Insgesamt	4 115	182	271
davon männlich	2 042	95	127
weiblich	2 073	87	144
davon Universitärer Abschluss	2 567	128	177
darunter Bachelor	770	58	47
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption	66	-	4
Master	1 425	69	120
Staatsexamen/1. Staatsprüfung	281	.	3
Kirchliche Prüfung	8	-	.
Diplom	4	-	.
Magister	12	-	.
Promotionen	8	-	.
Fachhochschulabschluss	1 182	44	72
davon Bachelor	971	39	46
Master	211	5	26
Diplom (FH)	-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾	170	5	.
Künstlerischer Abschluss	182	5	14
Sonstiger Abschluss	6	-	-

¹⁾ Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2017			
Insgesamt	435	203	232
darunter Österreich	40	19	21
China	34	15	19
Syrien, Arab. Republik	25	20	5
Russische Föderation	24	6	18
Ukraine	23	5	18
Türkei	21	6	15
Italien	17	10	7
Indien	12	5	7
Vereinigte Staaten	10	4	6
Vietnam	9	5	4
Bulgarien	9	3	6
Tunesien	9	.	.
Kolumbien	8	4	4
Rumänien	8	3	5
Serbien	8	5	3
Ungarn	8	4	4
Spanien	7	.	.
Bosnien und Herzegowina	7	3	4
Ägypten	7	.	.
Frankreich	6	.	.
Tschechische Republik	6	.	.
Brasilien	6	.	.
Albanien	6	3	3
Polen	5	.	.
Armenien	5	.	.
Japan	5	.	.
Griechenland	4	.	.
Iran, Islamische Republik	4	-	4
Afghanistan	4	4	-
Palästinensische Gebiete	4	4	-
Kroatien	4	.	.
Pakistan	4	.	.
Aserbaidshjan	3	.	.
Israel	3	.	.
Kanada	3	.	.
Korea, Republik	3	-	3
Kosovo	3	.	.
Litauen	3	.	.
Weißrussland	3	-	3
Mexiko	3	-	3
Nepal	3	3	-
Venezuela	3	3	-
Vereinigtes Königreich	3	3	-
Lettland	3	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	2018		
Insgesamt	557	290	267
darunter Syrien, Arab. Republik	58	47	11
Österreich	56	34	22
China	38	18	20
Indien	32	17	15
Türkei	28	9	19
Ukraine	24	4	20
Russische Föderation	24	5	19
Italien	23	11	12
Vereinigte Staaten	14	7	7
Vietnam	11	6	5
Brasilien	11	4	7
Ungarn	10	4	6
Bulgarien	10	5	5
Rumänien	9	.	.
Bosnien und Herzegowina	9	4	5
Tunesien	8	.	.
Afghanistan	8	8	-
Albanien	8	5	3
Nigeria	7	.	.
Kolumbien	7	4	3
Kanada	7	4	3
Taiwan	6	3	3
Serbien	6	.	.
Georgien	6	.	.
Indonesien	6	.	.
Spanien	5	.	.
Polen	5	.	.
Griechenland	5	.	.
Ägypten	5	.	.
Frankreich	5	.	.
Aserbajdschan	4	.	.
Nepal	4	.	.
Kosovo	4	.	.
Libanon	4	.	.
Mexiko	4	-	4
Pakistan	4	.	.
Tschechien	4	.	.
Iran, Islamische Republik	3	.	.
Kamerun	3	.	.
Lettland	3	.	.
Weißrussland	3	.	.
Niederlande	3	.	.
Palästinensische Gebiete	3	3	-
Staatenlos	3	3	-
Vereinigtes Königreich	3	.	.
Malaysia	3	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach
Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2019			
Insgesamt	740	386	354
darunter Syrien, Arab. Republik	66	52	14
Österreich	60	42	18
China	54	23	31
Indien	52	30	22
Türkei	41	18	23
Russische Föderation	39	12	27
Italien	34	19	15
Ukraine	22	6	16
Nigeria	22	15	7
Vereinigte Staaten	16	5	11
Pakistan	16	9	7
Ägypten	13	7	6
Rumänien	13	3	10
Ungarn	12	6	6
Brasilien	11	4	7
Albanien	11	7	4
Vietnam	11	5	6
Tunesien	10	7	3
Bulgarien	10	3	7
Kolumbien	10	3	7
Indonesien	10	.	.
Spanien	9	.	.
Serbien	9	4	5
Mexiko	8	3	5
Afghanistan	8	.	.
Kanada	7	3	4
Frankreich	7	.	.
Iran, Islamische Republik	7	4	3
Tschechien	6	.	.
Taiwan	6	.	.
Bangladesch	6	.	.
Polen	6	.	.
Kroatien	6	.	.
Weißrussland	5	.	.
Georgien	5	.	.
Aserbaidshjan	5	.	.
Lettland	5	.	.
Bosnien und Herzegowina	5	.	.
Kosovo	4	.	.
Kamerun	4	.	.
Nepal	4	.	.
Mongolei	4	.	.
Litauen	4	.	.
Vereinigtes Königreich	3	.	.
Griechenland	3	.	.
Israel	3	3	-
Schweiz	3	3	-
Malaysia	3	.	.
Peru	3	3	-
Nordmazedonien	3	-	3
Jordanien	3	3	-

5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen

Anzahl der Fördermonate	BAföG-Leistungen bezogen			Keine BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2017						
Insgesamt	703	344	359	2 877	1 425	1 452
davon 1	.	.	.	8	5	3
2	.	.	.	45	20	25
3	307	161	146	1 118	539	579
4	.	.	-	19	12	7
5	4	4	-	9	4	5
6	26	11	15	93	49	44
7	5	.	.	20	9	11
8	4	.	.	20	10	10
9	214	102	112	978	488	490
10	4	.	.	16	10	6
11	-	-	-	10	4	6
12	133	54	79	541	275	266
2018						
Insgesamt	649	310	339	3 221	1 634	1 587
davon 1	.	.	.	3	.	.
2	.	.	.	32	14	18
3	195	90	105	1 352	700	652
4	.	.	.	29	13	16
5	.	.	.	5	.	.
6	30	19	11	111	47	64
7	9	4	5	17	13	4
8	4	.	.	24	7	17
9	236	108	128	1 006	524	482
10	6	3	3	38	19	19
11	.	.	.	.	.	.
12	162	83	79	603	293	310
2019						
Insgesamt	562	270	292	3 553	1 772	1 781
davon 1	-	-	-	9	5	4
2	5	.	.	57	29	28
3	239	122	117	1 492	751	741
4	.	.	.	26	12	14
5	-	-	-	8	.	.
6	21	7	14	114	56	58
7	.	.	.	13	7	6
8	.	.	.	42	13	29
9	162	70	92	1 148	576	572
10	3	3	-	38	17	21
11	.	.	.	3	.	.
12	126	64	62	603	300	303

6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2017 nach Hochschularten und Rechtsformen

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2017				
Universitäten zusammen	429	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Privatperson und Einzelunternehmen	92	223 550	151 650	71 900
Personengesellschaft	35	88 500	81 750	6 750
Kapitalgesellschaft	155	755 700	464 250	291 450
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	124	1 090 300	477 900	612 400
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	23	103 200	73 350	29 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	165	183 600	83 250	100 350
Privatperson und Einzelunternehmen	49	52 650	13 950	38 700
Kapitalgesellschaft	11	10 800	3 600	7 200
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	100	112 050	63 900	48 150
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	5	8 100	1 800	6 300
Fachhochschulen ¹⁾	426	1 265 550	491 475	774 075
Privatperson und Einzelunternehmen	24	53 850	8 100	45 750
Personengesellschaft	62	148 800	76 950	71 850
Kapitalgesellschaft	223	555 375	192 600	362 775
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	88	391 200	182 775	208 425
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	29	116 325	31 050	85 275
Insgesamt	1 020	3 710 400	1 823 625	1 886 775
2018				
Universitäten zusammen	538	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Privatperson und Einzelunternehmen	125	268 680	137 400	131 280
Personengesellschaft	41	121 950	68 700	53 250
Kapitalgesellschaft	181	713 750	529 800	183 950
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	168	1 312 870	712 570	600 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	23	107 850	30 000	77 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	123	163 650	89 400	74 250
Privatperson und Einzelunternehmen	34	37 800	23 850	13 950
Kapitalgesellschaft	4	10 800	10 800	-
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	78	98 550	49 050	49 500
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	7	16 500	5 700	10 800
Fachhochschulen ¹⁾	458	1 343 100	576 900	766 200
Privatperson und Einzelunternehmen	41	79 950	26 100	53 850
Personengesellschaft	72	149 475	92 925	56 550
Kapitalgesellschaft	232	622 125	300 975	321 150
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	83	388 950	124 050	264 900
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	30	102 600	32 850	69 750
Insgesamt	1 119	4 031 850	2 144 770	1 887 080

Noch: **6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2017 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2019				
Universitäten zusammen	533	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Privatperson und Einzelunternehmen	117	311 250	171 750	139 500
Personengesellschaft	47	156 750	114 750	42 000
Kapitalgesellschaft	167	639 150	436 050	203 100
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	178	1 435 500	855 450	580 050
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	24	126 000	82 350	43 650
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	161	205 500	60 600	144 900
Privatperson und Einzelunternehmen	6	12 750	10 350	2 400
Kapitalgesellschaft	7	13 350	7 350	6 000
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	143	168 000	42 900	125 100
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	5	11 400	-	11 400
Fachhochschulen ¹⁾	454	1 285 200	566 400	718 800
Privatperson und Einzelunternehmen	46	85 300	15 300	70 000
Personengesellschaft	71	168 450	105 600	62 850
Kapitalgesellschaft	230	578 550	259 050	319 500
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	80	361 100	149 250	211 850
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	27	91 800	37 200	54 600
Insgesamt	1 148	4 159 350	2 287 350	1 872 000

¹⁾ Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2017 nach der Trägerschaft der Hochschule

Berichtsjahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon in der Trägerschaft					
				Öffentlich			Sonstige		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2017	3 580	1 769	1 811	3 524	1 755	1 769	56	14	42
2018	3 870	1 944	1 926	3 797	1 923	1 874	73	21	52
2019	4 115	2 042	2 073	4 047	2 021	2 026	68	21	47

8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2017 nach der Trägerschaft der Hochschule

Hochschularten	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	davon in der Trägerschaft	
		Öffentlich	Sonstige
	EUR		

2017

Universitäten	2 261 250	2 254 500	6 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	183 600	179 100	4 500
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 265 550	1 224 750	40 800
Insgesamt	3 710 400	3 658 350	52 050

2018

Universitäten	2 525 100	2 517 000	8 100
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	156 000	7 650
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 343 100	1 288 350	54 750
Insgesamt	4 031 850	3 961 350	70 500

2019

Universitäten	2 668 650	2 661 900	6 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	196 500	9 000
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 285 200	1 233 000	52 200
Insgesamt	4 159 350	4 091 400	67 950

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2019

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2019

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de